

## KULTURTIPPS



**Gerolf Hauser**  
Kulturjournalist

## «Hannover Fancy»

**FELDKIRCH** – Auf der Schattenburg spielen am Montag, 21. 7. um 20 Uhr: «Hannover Fancy» (Flöte, Barockviolin, Viola da Gamba, Cembalo) Werke von Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach.

## Jazz-Meister

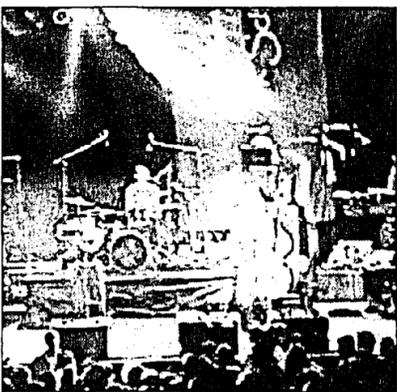
**TRIESEN** – Im Rahmen der Internationalen Vaduzer Meisterkurse zeigen die Jazz-Dozenten am Mittwoch, 23. Juli um 20.15 Uhr im Triesner Saal ihr Können, das sie während der Meisterkurse an die Studentinnen und Studenten weitergegeben haben.

## Traditioneller Blues



**VADUZ** – Im LLB-Innenhof in Vaduz spielt am Freitag, 25. 7. ab 19.30 Uhr die Gruppe «D.Biters Blues Band» traditionellen Blues. «D.Biters», das sind: Chrigel Burkhard (Vocals, Gitarre), Koni Eisenhut (Harp, Bass), Kurt Bislin (Vocals, Drums) und als Special Guest Cla Nett (Vocals, Gitarre).

## Rock – Rock – Rock

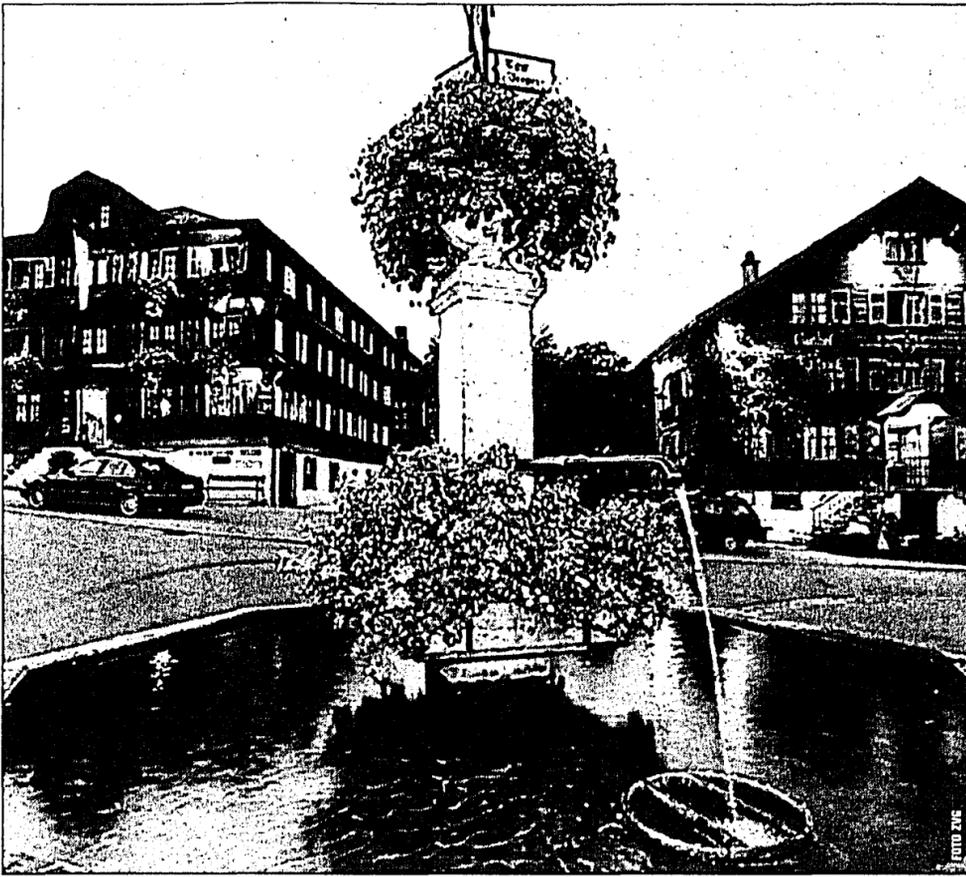


**VAL LUMNEZIA** – Am 25. und 26. Juli findet im Val Lumnezia in Graubünden das 19. Open-Air-Festival statt mit «Sektion Küchikäschli», «Patent Ochsner» (Bild oben), «Jestofunk», «Nek» (Bild unten), am Samstag mit Limited Edition, «Nguru», «Stress», «H-Blockx», «Marla Glen», «Lovebugs» und «Gianna Nannini».



## Festival der besonderen Art

Zweite Hälfte der Schubertiade im August und September



Bei der Schubertiade in Schwarzenberg trifft sich, was in der Welt der Musik Rang und Namen hat.

**SCHWARZENBERG** – Angelika Kirchschrager, Christoph Prégardien, Thomas Hampson, Ian Bostridge, Peter Schreier, Alfred Brendel, Mitsuo Uchida, Gidon Kremer, das Hugo-Wolf-Quartett und viele andere waren in der ersten Hälfte der Schubertiade zu hören. Mit diesen Musikerinnen und Musikern könnte ein Konzertveranstalter, der in einer Grossstadt einen Liederzyklus organisiert, eine ganze Saison bestreiten.

• Gerolf Hauser

Bei der Schubertiade im kleinen Vorarlberger Dorf Schwarzenberg waren sie innerhalb weniger Tage

zu hören – und dazu noch Dietrich Fischer-Dieskau in einem Meisterkurs. Bei diesem Festival, dessen zweiter Teil vom 22. 8. bis 7. 9. stattfindet, trifft sich, was in der Welt des Gesangs Rang und Namen hat, und je seltener echte Liederabende im regulären Konzertangebot werden, desto mehr wissen die Liebhaber dieser Kunst die Schubertiade zu schätzen.

## Höchste Transparenz

Die Schubertiade ist mit jährlich rund 70 Veranstaltungen und mehr als 30 000 Besuchern das bedeutendste und renommierteste Schubert-Festival weltweit. Vervollständigt wird das Festival mit dem «Angelika-Kauffmann-Saal». Er wuchs aus einem als Mehrzweck-

halle gedachten Raum, der sich in alter Form freilich schon bei Kammermusik bewährt hat. Zum Jahr 2001 hat man jedoch den Saal um acht Meter verlängert, was 160 Plätze mehr brachte. Und man hat unauffällig, doch um so wirkungsvoller, einige Veränderungen vorgenommen, die das Ganze unter dem offenen Satteldach, das von hölzernen Pfeilern gestützt wird, samt dem seitlichen Ausblick in die Natur zu einem Schmuckstück fügen. Die hölzernen Seitenwände und die den Klang reflektierenden Stellwände auf dem neuen Podium führen zu einer Akustik, die auch dem letzten der 600 Besucher die Töne mit Wärme und höchster Transparenz ins Ohr lenken.

## DAS PROGRAMM IM AUGUST

22., 16 Uhr: Borodin Quartett  
23., 16 Uhr: Trio Fontenay  
24., 16 Uhr: Klavierabend mit Bernd Glemser  
25., 16 Uhr: Kammermusik mit Renaud Capuçon (Violine), Gérard Caussé (Viola), Gautier Capuçon (Violoncello), Alois Posch (Kontrabass), Frank Braley (Klavier)  
26., 16 Uhr: Liederabend mit Christoph Genz (Tenor), Stephan Genz (Bariton), Eric Schneider (Klavier)

(Klavier)  
27., 16 Uhr: Juilliard String Quartet  
28., 16 Uhr: Liederabend mit Stephan Genz (Bariton); Eric Schneider (Klavier)  
29., 16 Uhr: Christoph Genz (Tenor); Eric Schneider (Klavier); 20 Uhr: Emerson String Quartet mit Pieter Wispelwey (Violoncello)  
30., 16 Uhr: Camerata Salzburg, Franz Welser-Möst (Dirigent); 20 Uhr: Thomas Quasthoff (Bariton),

Charles Spencer (Klavier)  
31., 11 Uhr: Camerata Salzburg, Franz Welser-Möst (Dirigent); 16 Uhr: Wiener Virtuosen (Mitglieder der Wiener Philharmoniker) mit Ernst Ottensamer (Klarinette); 20 Uhr: Sibylla Rubens (Sopran), Thomas Quasthoff (Bariton), Justus Zeyen (Klavier)  
Die genauen Angaben und das weitere Programm im September finden Sie unter [www.schubertiade.at](http://www.schubertiade.at).

## KULTURKALENDER

## SAMSTAG, 19. 7.

**Musik**  
Triesen, Triesner Saal, 20.15 Uhr: Meisterkurse Abschlusskonzert Violine und Cello  
Gstaad, Kirche Saanen, 11 Uhr: öffentl. Probe des «Concerto Köln»; 20 Uhr: Concerto Köln spielt Eberl und Beethoven  
Montreux, Jazzfestival, Stravinsky Hall, 20.30 Uhr: ZZ Top, Krokus; Miles Davis Hall, 21 Uhr: Electro Disco Rock  
Gstaad, Menuhin Festival, 20 Uhr: Beethoven und sein Rivale Anton Eberl (Concerto Köln mit Daniel Hope)

## SONNTAG, 20. 7.

**Musik**  
St. Gerold, Propstei, 17 Uhr: Drums and Percussion mit Martin Grubinger und Freunden  
Gstaad, Wasserngrat, 11.30 Uhr: Witziges auf 2000 m. ü. d. M. mit Pieter Wispelwey

(Cello) und Dejan Lazic (Klavier)  
Gstaad, Menuhin Festival, 11.30 Uhr: Witziges auf 2000 m. ü. d. M.

## MONTAG, 21. 7.

**Musik**  
Feldkirch, Schattenburg, 20 Uhr: «Hannover Fancy» (Flöte, Barockviolin, Viola da Gamba, Cembalo) spielen Werke von Telemann und Bach

## MITTWOCH, 23. 7.

**Musik**  
Triesen, Triesner Saal, 20.15 Uhr: Jazz Time mit den Dozenten des Meisterkurs-Workshops  
Gstaad, Kirche Lauenen, 19.30 Uhr: Chopin-Träumereien mit Pieter Wispelwey (Cello) und Dejan Lazic (Klavier)  
Gstaad, Menuhin Festival, 19.30 Uhr: Chopin-Träumerei mit Pieter Wispelwey (Cello) und Dejan Lazic (Klavier)

## DONNERSTAG, 24. 7.

**Musik**  
Gstaad, Menuhin Festival, Kirche Versl'Eglise, 19.30 Uhr: Pieter Wispelwey (Cello) und Dejan Lazic (Klavier) spielen Bach, Mozart, Beethoven

## FREITAG, 25. 7.

**Musik**  
Triesen, Triesner Saal, 20.15 Uhr: Meisterkurse Schlusskonzert Gesang  
Vaduz, LLB-Innenhof, 19.30 Uhr: D.Biters Blues Band (traditioneller Blues)  
Buchs, Fabrigg, 20 Uhr: Klassik pur: Eric Satie mit Christine Hartmann und DVD-Show: Sahara  
Rankweil, Altes Kino, 20 Uhr: Hot Pants Road Club  
Gstaad, Kirche Saanen, 20 Uhr: Jeremy Menuhin (Klavier), Raphael Oleg (Violine), Gary Hoffmann (Cello) spielen Schumann, Brahms und Ravel

## STIPENDIUM

**LANGENARGEN** – Die Gemeinde Langenargen am Bodensee lobt ein Stipendium für Bildende Künstler/-innen in den Bereichen Plastik, Malerei, Grafik, Multimediales und Fotokunst aus. Es gibt keine Altersbegrenzung. Örtliche Begrenzung: Süddeutschland, West-Österreich, Nord- und Ostschweiz, Liechtenstein, frz. Partnergemeinde Bois-le-Roi. Die Wettbewerbsunterlagen können im Kulturamt Langenargen, Obere Seestrasse 2/1, D-88085 Langenargen, Tel: 0049 7543 9330 37, Mail: [berger@langenargen.de](mailto:berger@langenargen.de) abgerufen werden. Die Jury besteht aus drei Fachrichtern: Götz Adriani (Tübingen), Ulrike Gauss (Stuttgart), Günther Wirth (Stuttgart); zwei Sachrichtern: Bürgermeister Rolf Müller, Kulturreferentin Petra Hornig, einem nicht stimmberechtigten Beisitzer: Diether F. Domes (freischaffender Künstler). Es gibt zwei Stipendien pro Jahr à drei Monaten (April bis Juni 2004/05, August bis Oktober 2004/05). In dieser Zeit stellt die Gemeinde Langenargen dem jeweiligen Stipendiaten im Kavalierhaus direkt am See eine Atelierwohnung zur Verfügung. Das Stipendium ist ausserdem mit 770 Euro pro Monat dotiert plus einem einmaligen Materialkostenzuschuss von 250 Euro. Möglichkeit zur Ausstellung jeweils im Anschlussmonat. Einreichungsfrist für 2004/05: 15. November 2003.

## «ART BODENSEE»



**DORNBIRN** – Die «art bodensee» in Dornbirn (Messegelände), die einzige Kunstmesse, die im Hochsommer stattfindet, wird am Donnerstag, 24. Juli eröffnet. Informationen unter [www.artbodensee.info](http://www.artbodensee.info).

## AUSSTELLUNGEN

Vaduz, Städtle: Skulpturen «Bad RagARTz»  
Vaduz, Galerie am Lindenplatz: Skulpturen des 20. Jahrhunderts  
Vaduz, Kunstraum Engländerbau: «andando», Materialbilder, Objekte, Installationen von Sunhild Wollwage  
Feldkirch, Johanneskirche: Salinas Klage, Licht- & Klanginstallation von Norbert Attard  
Feldkirch, Palais Liechtenstein: Martin Häusle  
Grabs, Schlegel & Partner, Fabrikstrasse 1: Skulpturen und Bilder von Esther Gantenbein, Eckhard Wollwage, Axel von Wehrden  
Grabs, Raiffeisenbank: «Landschaften», Zeichnungen, Aquarelle, Ölbilder von Hans Lippuner  
Sargans, Galerie Schloss Sargans: «Mensch und Natur», Bilder von Adrian Kocherhans und Paul Kalberer  
Chur, Bündner Kunstmuseum: Augusto Giacometti  
St. Gallen, Kunsthalle: «Anti-Pure», Gruppenausstellung mit Rita Ackermann, Bruno Peinado, Fredric Post, Saskia Olde Wolbers